

**Bericht zum Gemeinderat vom 8.11.2017
von Fraktionsvorsitzenden GR Peter Klimczyk**

TAGESORDNUNG

- I. Bürgerfragestunde** – keine Anfrage
- II. Anträge des Prüfungsausschusses**
 - 1.** Prüfung Repräsentationsausgaben Bürgermeister, Stadträte und Ausschussvorsitzende im Finanzjahr 2016 – *der Prüfungsausschuss stellt unter anderem fest, dass der gesetzliche Höchstbetrag bei weitem nicht ausgeschöpft wird und die Höhe der Ausgaben sogar rückläufig ist.* – **einstimmige Kenntnisnahme durch den GR**
 - 2.** Prüfung Bauvorhaben "Kompostieranlage – Erweiterung" – *die Kompostieranlage wird von der Stadtgemeinde seit 1991 betrieben. Da die Gesamtanlage nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurden in 5 Etappen folgende Veränderungen vorgenommen: **2012** – Erweiterung der Fläche von ca. 1700 m² auf ca. 3550 m². (1991 wurden 640 m³ Material verarbeitet, heute sind es ca. 8.000 m³) Kanal und Wasser wurden verlegt. **2013** – Asphaltierung der Anlieferwege, Errichtung einer Stützmauer. **2014** – Ersatzankauf Radlader und Bau einer Blockhütte für das Personal. **2015** – Errichtung von Flugdächer zum Schutz des fertigen Komposts. **2016** – Ersatzankauf eines mobilen Kompostsieb. Gesamtkosten in Höhe von € 578.388,27 wurden investiert. Die Kompostieranlage ist somit für die mittelfristigen Anforderungen gerüstet.* - **einstimmige Kenntnisnahme durch den GR**
 - 3.** Prüfung Bauvorhaben "FF Traun – Zubau bei Feuerwehrzentrale" – *das Projekt „Feuerwehr-Zentrale Traun – Erweiterung und Sanierung“, dass im Wesentlichen den Abbruch der bestehenden Garagen und die Neuerrichtung einer Fahrzeughalle samt Nebenräumen wie z.B. Werkstätten, Garderoben, Schulungs- und Aufenthaltsräume umfasst, ist baulich fertiggestellt und konnte bereits am Oktober des Vorjahres an die FF Traun übergeben werden. Gesamtkosten: € 3.438.000,-.* - **einstimmige Kenntnisnahme durch den GR**
 - 4.** Prüfung Vertrag Cafe Spinnerei – *der Prüfungsausschuss stellte dazu fest, dass ein externer Berater herangezogen wurde und das sowohl die Bewertungskriterien als auch der Vertrag selbst dem Vergabeverfahren entspricht* - **einstimmige Kenntnisnahme durch den GR**

5. Prüfung der Gebarung der Hauptkassa – *die Hauptkassa wird exakt geführt, die Bestimmungen ausnahmslos eingehalten und der Barbestand unter den Versicherungsgrenzen liegt* - **einstimmige Kenntnisnahme durch den GR**

III. Anträge des Ausschusses für Finanzen, Personal und öffentliche Sicherheit

1. Neue Tarife für den City-Bus-
Am 10. Dezember 2017 wird das neue City-Bus-Konzept umgesetzt. Durch die Einbindung des City-Bus in den OÖVV (Oberösterreichischer Verkehrsverbund) ergibt sich auch eine neue Tarifsituation insofern, als die Verbundtarife für eine Zone auch im City-Bus Anwendung finden. Zusätzlich zu den Tarifkategorien des OÖVV soll es die nachstehenden Kategorien (OÖVV Stadttarif) geben:
- 6-Fahrtenkarte um € 7,50 – ergibt einen Tarif von € 1,25 / Fahrt
 - 6-Fahrtenkarte ermäßigt um € 4,10 – ergibt einen Tarif von € 0,68 / Fahrt
 - 6-Tageskarte um € 14,30 – ergibt einen Tarif von € 2,38 / Tag
- Damit ergeben sich pro Tag bzw. pro Fahrt sogar günstigere Tarife als die bisherigen City-Bus-Tarife. Diese drei zusätzlichen Fahrkartenkategorien sollen, so wie bisher die City-Bus-Tarife, auch in der Linie 612 (ehemalige Linie 2) innerhalb des Trauner Stadtgebietes Anwendung finden. Unabhängig davon, werden schon bisher Monatskarten und Jahreskarten für Aktivpass-Inhaber mit € 10,- bzw. € 120,- unterstützt. Die bisherigen Fahrkartenkategorien 12-Fahrtenkarte und die Familienzeitkarten wird es zukünftig nicht mehr geben. Die gesamten Tarife sind indexgesichert ab 01.01.2018 gültig. - **Stimmen mehrheitliche Beschlussfassung im GR**
2. Hundeabgabe-Ordnung – Tarifierhöhung – *die zuletzt 2011 vorgeschriebenen Tarife werden mit 1.1.2018 wie folgt angepasst: Jahresabgabe für einen Hund € 35,- (bisher € 30,-) und die Jahresabgabe für einen Wachhund € 15,- (bisher € 10,-). Zum Vergleich: Leonding € 45,- / Ansfelden € 40,- / Linz € 54,-.* - **Stimmen mehrheitliche Beschlussfassung im GR**
3. Wohnanlage Am Nordsaum 20-24 B/Werndlweg 17-19
Anschluss Fernwärme - **einstimmige Beschlussfassung im GR**
4. Bahngrundbenützungsvertrag abgeschlossen zwischen der ÖBB -Infrastruktur Aktiengesellschaft und der Stadtgemeinde Traun über eine 18 m² große Teilfläche des Grundstückes 2851/1, KG Traun beim Bahnhof Traun für die Nutzung als City-Bus-Haltestelle - **einstimmige Beschlussfassung im GR**

IV. Anträge des Örtlichen Raumplanungsausschusses

1. Änderung Nr. 74 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 –
(Änderungsplan Nr. 4.74)
Änderung Nr. 13 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 1/2001-
(Änderungsplan Nr. 1.13)
Endbeschluss gemäß § 34 Oö. ROG 1994 – *es wurde bereits bei der Einleitung des Verfahrens ausführlich erörtert* - **einstimmige Beschlussfassung im GR**
2. Änderung Nr. 75 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 –
(Änderungsplan Nr. 4.75)
Endbeschluss gemäß § 34 Oö. ROG 1994 - *es wurde bereits bei der Einleitung des Verfahrens ausführlich erörtert* - **einstimmige Beschlussfassung im GR**
3. Änderung Nr. 76 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 –
(Änderungsplan Nr. 4.76)
Endbeschluss gemäß § 34 Oö. ROG 1994 - *es wurde bereits bei der Einleitung des Verfahrens ausführlich erörtert* - **einstimmige Beschlussfassung im GR**
4. Änderung Nr. 50 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 –
(Änderungsplan Nr. 4.50)
Neuerliche Einleitung des Verfahrens – Erweiterung des Planungsraumes – der Planungsraum zur Umwidmung liegt in Verlängerung der Steinhumergutsiedlung (oberhalb des Waldes) in Richtung Norden bis zur B1 (vis-a-vis des Betriebsbaugebiets Ortmaier – Gründe) - **einstimmige Beschlussfassung im GR**
5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 105.1– Änderungsplan Nr. 105.1.7 Änderung Nr. 79 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001
Änderungsplan Nr. 4.79 **Einleitung** des Verfahrens gemäß § 36 Oö. ROG Planungsgebiet: Kremstalstraße – Am Nordsaum – Urnenhain – *Anlass ist die beabsichtigte Absiedelung der Firma Xervon Gerüstbau aufgrund beengter Platzverhältnisse und Nutzungskonflikte mit der umliegenden Wohnbebauung.* **einstimmige Beschlussfassung im GR**
6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 105.1– Änderungsplan Nr. 105.1.8, **Einleitung** des Verfahrens gemäß § 36 Oö. ROG Planungsgebiet: Herinterfeldstraße – Auer-Welsbachstraße – *ehem. Liegenschaft der Fa. Gilhofer* - **einstimmige Beschlussfassung im GR**
7. Gesamtüberarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 200 A1.1–
Erstellung Bebauungsplan Nr. 200 A1.3 **Einleitung** des Verfahrens gemäß § 36 Oö. ROG Planungsgebiet: Johann Roithner-Straße –

Siemensstraße – Semmelweisstraße – Dr. Konrad Lorenz Straße -
einstimmige Beschlussfassung im GR

8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 102.1 – Änderung Nr. 102.1.7
Planungsgebiet: Mitterfeldstraße – Im Kleelandl – Traunleiten – G.
Grinningerstraße.

Genehmigungsverfahren: **Endbeschluss** gemäß § 34 Oö. ROG 1994
- **einstimmige Beschlussfassung im GR**

9. Änderung Nr. 81 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2001 –
(Änderungsplan Nr. 4.81)

Einleitung des Verfahrens gemäß § 36 Oö. ROG – *hierbei geht es um
einen Antrag des Eigentümers um Umwidmung des gegenständlichen
Grundstückes im Nahbereich der Kompostieranlage von derzeit
„Grünland – Land- & Forstwirtschaft“ in „Grünland – Bestehendes
Wohngebäude im Grünland (+Signatur)“* - **einstimmige
Beschlussfassung im GR**

10. Anregung um **Änderung** des Bebauungsplanes Nr. 301.1.8–
Planungsgebiet: Roseggerstraße – Stelzhamerstraße – *der Erhöhung
der Wohneinheiten auf 4 wird nicht zugestimmt. Bei künftiger
Änderung des Bebauungsplanes werden die Baufluchtlinien
geringfügig erweitert und die Geschoßflächenzahl im Planungsraum
auf 0,6 reduziert.* - **einstimmige Beschlussfassung im GR**

V. Antrag des Kulturausschusses

Veranstaltungsbeteiligung: Theaterprojekt im Schloss Traun – *das
Kulturservice empfiehlt eine Unterstützung in Höhe von € 5.000,- für
das Theaterprojekt „RAUB DER SABINERINNEN“ zu gewähren* -
einstimmige Beschlussfassung im GR

VI. Anträge des Sportausschusses

1. Betriebsordnung für das Sportzentrum Traun – *die Betriebsordnung
ist seit 1. Oktober 1979 in Kraft und muss aufgrund der Erweiterung
des Sportzentrums Traun mit einem Kunstrasenplatz angepasst
werden. Die neue Betriebsordnung tritt mit 1.1.2018 in Kraft* -
einstimmige Beschlussfassung im GR
2. Tarifordnung für das Sportzentrum Traun, das Bundesschulzentrum
Traun und die Turn-/Gymnastiksäle sowie Sportplätze der Trauner
Pflichtschulen (Anm.: auch Finanza.) – *die Tarifordnung stammt aus
dem Jahre 2000 und soll nun aufgrund der Erweiterung mit einem
Kunstrasenplatz und Änderungsvorschlägen von Tarifeinheiten
(Stunden anstelle Tage) angepasst werden. Die neue Tarifordnung
tritt mit 1.1.2018 in Kraft* - **einstimmige Beschlussfassung im GR**

VII. Antrag des Bau- und Rechtsausschusses

Auftragsvergabe – Sanierung der Duschanlagen NMS St. Martin -
[einstimmige Beschlussfassung im GR](#)

VIII. Anträge des Umweltausschusses

1. Bienenschutz – Weiterführung der vom Gemeinderat am 25.02.2016 beschlossenen Maßnahmen zum Bienenschutz im Jahr 2018 -
[einstimmige Beschlussfassung im GR](#)
2. "Reinwerfen-statt Wegwerfen – gemeinsam für ein sauberes Traun" – Weiterführung der vom Gemeinderat am 30.03.2017 beschlossenen Kampagne gegen Littering in Traun - [einstimmige Beschlussfassung im GR](#)
3. "Sanfte Mobilität – Verkehrssparen in Traun" – Weiterführung des Projektes im Jahr 2018 - [einstimmige Beschlussfassung im GR](#)
4. Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien -
[einstimmige Beschlussfassung im GR](#)

IX. Anträge des Verkehrsausschusses

1. Aufhebung des Halte- und Parkverbotes lt. Verordnung vom 19.02.2004, GZ: PA-1114-1482/03-Pol. auf der unbenannten Verbindungsstraße zwischen B1 und Kremstalstraße vor der Trauner Kreuzung - [einstimmige Beschlussfassung im GR](#)
2. Verordnung eines Halte- und Parkverbotes auf der südlichen Seite der Bäckerfeldstraße im Bereich des Altstoffsammelzentrums Traun (ASZ) beginnend beim Halte- und Parkverbot "Ende" gültig für LKW über 7,5 t auf dem Urnenhainweg bis 3 m östlich der Einfahrt des ASZ - [einstimmige Beschlussfassung im GR](#)
3. Aufhebung des Halte- und Parkverbotes lt. Verordnung vom 11.04.2006, GZ: PA 1114/229/06 auf der östlichen Seite des Maniglweges vor dem Hause Maniglweg Nr. 9 - [einstimmige Beschlussfassung im GR](#)

X. Anträge des Stadtrates

1. Nutzungsvereinbarung über das Grundstück 1503/4, abgeschlossen zwischen der Grundstückseigentümerin "Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Lebensräume" und der Stadtgemeinde Traun als Nutzungsberechtigter – *das Grundstück mit einer Fläche von 2.775 m² befindet sich in der Nähe der Albert-Schweitzer-Allee und Dr. Bonyhady-Straße). Die Stadt Traun hat das Grundstück als*

Spiel- und Freizeitfläche im dicht bebauten Siedlungsgebiet genutzt. Nun wird das Grundstück letztmalig zum Pauschalentgelt in Höhe von € 17.700,- für das Kalenderjahr 2018 angemietet. – Stimmen mehrheitliche Beschlussfassung im GR

- 2.** Resolution des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traun zur Abschaffung des Pflegeregresses - *konkret geht es in dieser Resolution nicht um die Wiedereinführung des Pflegeregresses, sondern um den finanziellen Ausgleich in Höhe von 100% seitens des Bundes. Wenn der Ausgleich nicht passiert, wird das Budget der Stadt Traun pro Finanzjahr mit ca. € 800.000,- belastet. - einstimmige Beschlussfassung im GR*
- 3.** Beschlussfassung über den Inhalt des Teilungsplanes GZ 5275/17 des Zivilgeometers Dipl.Ing. Rudolf Schöffmann (Meisenweg) – *Im Zuge des Bauvorhabens der LEWOG im Bereich Hanfpointstraße/Meisenweg soll eine 33 m² große Teilfläche des Grundstückes kostenlos ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Traun übertragen werden - einstimmige Beschlussfassung im GR*

XI. Allfälliges – *keine besondere Wortmeldung*